

165/AB

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

Parlament
1017

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 261/J betreffend Ausbau des Selzthaltunnels, welche die Abgeordneten Hannelore Buder und Genossen am 5. März 1996 an mich richteten und aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beigelegt ist, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1, 2 und 3 der Anfrage:

In der Beilage sind jene Maßnahmen aufgelistet, welche zum derzeitigen Zeitpunkt genehmigt sind. Die Aufteilung nach Budgetjahren ist ebenfalls aus der Liste zu entnehmen.

Darüberhinaus hat die Bundesregierung beschlossen, dringend" erforderliche Bauvorhaben des hochrangigen Straßennetzes in den kommenden Jahren zu beginnen und aus den Einnahmen der Maut zu

finanzieren. In der Steiermark sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

Ges. K.

A 2 Südautobahn, Vollausbau des steirischen	
Packabschnittes	1,600 Mio S

S 6 Semmering Schnellstraße, Ausbau der Scheitelstrecken	3,800 Mio S
S 6 Semmering Schnellstraße, Vollausbau Umfahrung Mürzzuschlag	500 Mio S
A 9 Pyhrn Autobahn, Vollausbau Plabutschunnel (Graz)	1,000 Mio S
A 9 Pyhrn Autobahn, Vollausbau Abschnitt Selzthal	600 Mio S
S 35 Brucker Schnellstraße, Vollausbau Bruck/Mur-Röthelstein	1,200 Mio S

Antwort zu den Punkten 4 und 5 der Anfrage:

Die Fertigstellung der Pyhrnautobahn kostet in den nächsten Jahren noch rund 7,7 Mrd. S. In den nächsten 2 Jahren sind rund 2 Mrd. S für den weiteren Ausbau der Pyhrnautobahn vorgesehen.

Antwort zu den Punkten 6, 7 und 11 der Anfrage-

Neben den in Frage 1 genannten Abschnitten soll der offene oberösterreichische **Abschnitt** der Pyhrnautobahn in Angriff genommen werden. Der Fertigstellungstermin ist noch nicht festgelegt, **da** ein Bauzeitplan noch erstellt werden muß.

Antwort zu den Punkten 8, 9 und 10 der Anfrage-

Der Baubeginn für **den** Selzthaltunnel ist 1997 geplant. Er soll **durch die ÖSAG** gebaut werden.

Die Gesamtkosten für den vollauszubauenden Abschnitt betragen 600

Mio S. Mit der Fertigstellung ist etwa 1999/2000 zu rechnen.

Beilage